



Bergbaunewsletter

13.KW 2014

Tschechien

Das Bergwerk CSM Sever will ab Dezember unter der Altstadt von Karvina die dort anstehenden Kohlen im Room and Pillar Verfahren gewinnen. Derzeit wird mit dem Stadtrat darüber verhandelt. Sollte keine Einigung erzielt werden, so müsste das Bergwerk in zwei Jahren seine Förderung einstellen. Das wäre für die Region nach dem noch nicht beschlossenen Stilllegungsdatum für das Bergwerk Paskov ein weiterer herber Schlag.

Bosnien Herzegowina

Die JP EPBiH hat für den Tagebau Durdevik zwei Muldenkipper von BELAZ 75131 mit einer Nutzlast von 136t gekauft. Der Kaufpreis liegt bei 1.2 Mio. Euro je Stück.

Ukraine

Die Gesellschaft DTEK hat 2013 insgesamt 41.4 Mio.t Kohlen gefördert. Dies ist 4,8% mehr als in 2012. Exportiert wurden 4.74 Mio.t.

Russland

Raspadskaja (zu 82% EVRAZ), der größte Kokskohlenproduzent Russlands hat 2013 mit einem Nettoverlust von 126.100.000 USD abgeschlossen. Für 2013 soll deshalb keine Dividende gezahlt werden. Gefördert wurden insgesamt 7.8 Mio.t. In 2013 lagen die Verkaufspreise bei 75,9 \$/t für den Export, 88,2 \$/t für den Inlandsmarkt, 63,7 \$/t für die Ukraine und bei 57,4 \$/t für den asiatisch pazifischen Raum. Für 2014 ist eine Förderung von 11 Mio.t geplant.

Der Konzern plant den Bau des neuen Bergwerks Koksowaja Glubokii und die Aufnahme der Förderung im Jahr 2020. Das neue Bergwerk liegt in den Feldern der ehemaligen Bergwerke Tscherkasowskaja, Surtaiha und Wachruschewa.

Im Kuzbass lagern etwa 693 Mrd.t Kohlen. 207 Mrd. davon sind Kokskohle. Im Donbass / Ukraine betragen die Reserven an Kokskohle 25 Mrd.t. Bei einer Steigerung der Kohlenförderung von 10 bis 12 Mio.t jährlich muss die Exploration forciert werden und neue Felder für den Abbau vorbereitet werden.

Im Raum Kiselëwsk wird das seit Herbst 2013 gestundete Bergwerk Kiselewskaja der SDS-Ugol endgültig stillgelegt. Damit fördert nur noch das Bergwerk Schachta No. 12 der Fa. Strojservis in diesem Revier.

Kanada

Der Diamantentagebau Renard des Produzenten Stornoway soll 2016 in Förderung gehen. Das Bergwerk soll im Jahr 2018 die Förderung aufnehmen. Es ist die erste Mine in Quebec auf dem weltweit größten unerschlossenen Diamantenfeld. Erwartet wird eine Gesamtförderung von 17.6 Mio. Karat bei einer Jahresförderung von 1.6 Mio. Karat. Parallel zum Bau des Tagebaus und des Bergwerks laufen Explorationen im Umfeld des Diamantenkörpers.



Australien

Für 2014 wird mit einem Kokskohlenexport von 168 Mio.t gerechnet. 650 Mio.t Eisenerz sollen exportiert werden.

Glencore Xstrata stellt auf dem Bergwerk Ravensworth ab September die Förderung ein. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der laufende Streib beendet. Das Bergwerk wird dann im Wartungsmodus gehalten. Ravensworth ist ein Joint Venture zwischen Resource Pacific Pty. Ltd. (Glencore Xstrata und Marubeni Corp.) und POSCO.



Der Exportpreis für australische Kokskohle ist auf 99,5 USD/t (72,34 Euro/t) gefallen, dem niedrigsten Stand seit Januar 2013. Eisenerz liegt bei 108,20 USD/t (78,67 Euro/t).

Grubenunglücke

Bei einem Gas- Kohleausbruch auf einem Bergwerk der Stadt Ruzhou in der Provinz Henan in Zentralchina wurden 13 Bergleute getötet. Das Bergwerk gehört der Changhong Mining Company Ltd.

Bei einem Gebirgsschlag auf dem Bergwerk Quianqui der Henan Yima Coal Industries Group in der Provinz Henan starben sechs Bergleute.

Auf dem Bergwerk Bogdanka / Polen wurde ein Bergmann mit tödlichen Kopfverletzungen auf einem Förderband in Flöz 391 gefunden. Der Bergmann war Mitarbeiter der Fa. Kobud.

Glückauf

